

Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen
Gemeinschaftsschule
des Landkreises Merzig-Wadern



Landkreis
MERZIG-WADERN

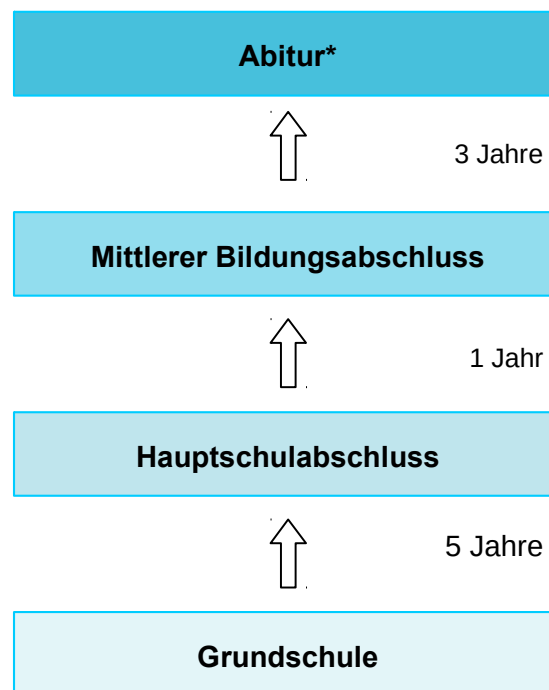
Der Gebundene Ganztag an der FBKS Beckingen





Die Abschlüsse

Abschlüsse an der Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen



* Wir bieten einen Oberstufenverbund mit der Christian-Kretschmar-Schule Merzig und der Jean-François-Boch-Schule Merzig (BBZ)



Die FBKS als „Haus des Lernens und Lebens“

- familiäres System: ca. 280 Schülerinnen und Schüler in ca. 11 Klassen
- Individualität der Lernenden im Zentrum pädagogischen Wirkens (Ausbau der Schlüsselkompetenzen)
- zeitgemäßes Unterrichten (Methodenkonzepte, Ausbau des digitalen Lernens, sinnvolle Freizeitgestaltung....)
- schülergerechte Ausstattung



Die Ausstattung

- Mensa (im Ausbau)
- Differenzierungsräume
- gut durchdachter Freizeitbereich: Schulgarten, Schulhof, Medienräume, Funktionsbereiche (Textilraum, Tonraum, Holzraum, Musikraum, Lernmediathek)
- modern ausgestattete Computer- und Fachräume
- Wir legen Wert auf eine freundliche Lernatmosphäre



Unterrichtskonzepte

- schülergerechtes Lernen => Ziel: Eigenständigkeit und -verantwortlichkeit fördern
- Lernen mit Blick auf die Lebensrealität (Alltagstauglichkeit, Berufsorientierung)
- sinnvoller Medieneinsatz (PCs, Tablets)
- Wechsel der Sozialformen (kooperatives Lernen)



Dokumentation des Lernfortschritts

- Lerntagebuch (u.a. Kommunikationsinstrument mit den Erziehungsberechtigten, Selbstorganisation)
- „Wall of fame“ => Würdigung herausragender Schülerarbeiten
- Projekte mit Präsentation (Präsentationstag)
- Lernerfolgskontrollen (GLN/ KLN)

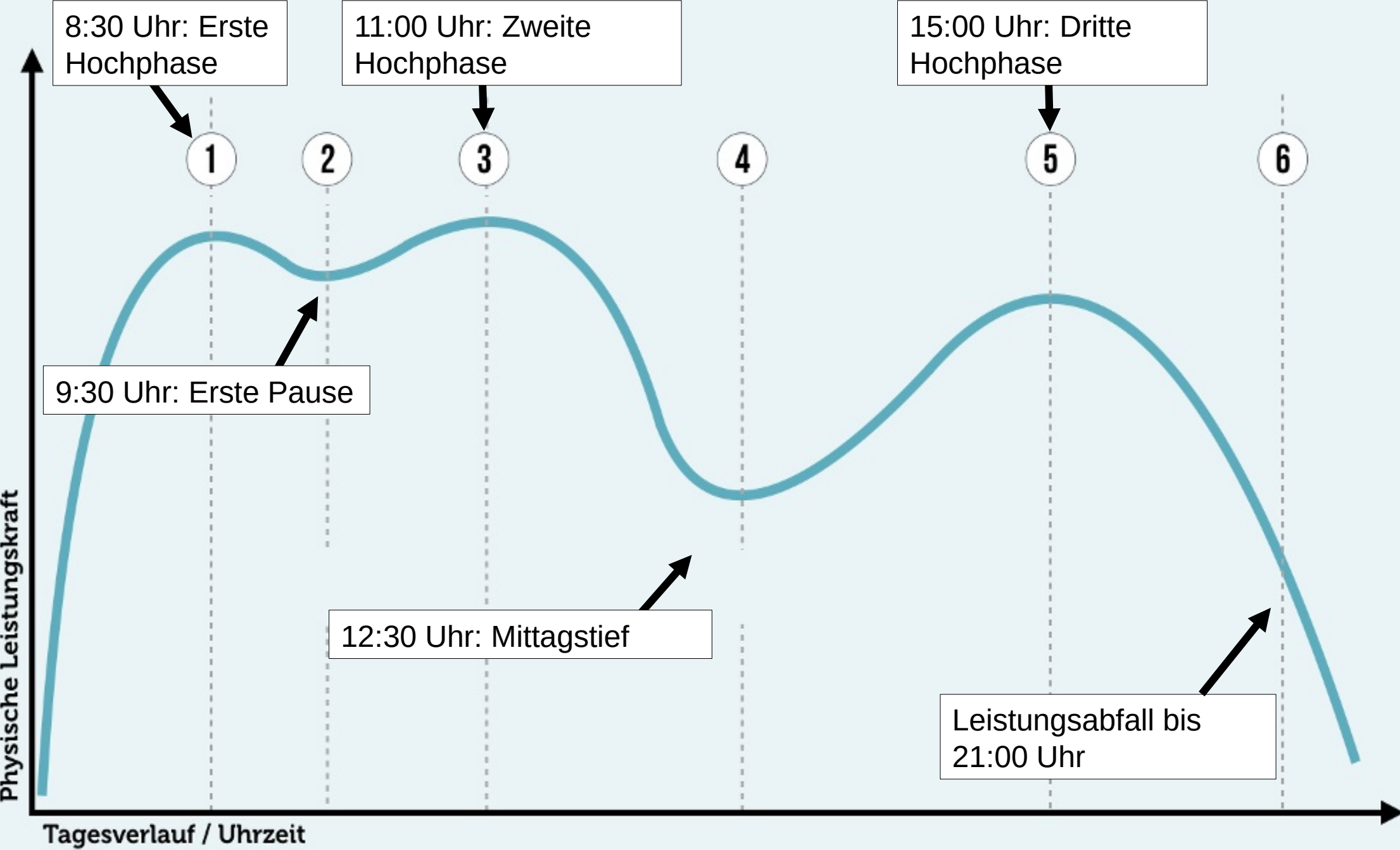


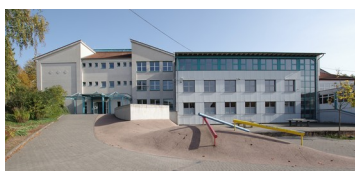
Die Rhythmisierung

- Beachtung des **Biorhythmus** der Schülerinnen und Schüler
- Wechsel von An- und Entspannung im Unterricht und Schulalltag
- Fokussierung auf die Kinder

→ siehe nächste Seite:
Durchschnittlicher Leistungszyklus im Tagesverlauf

DURCHSCHNITTLICHER LEISTUNGSZYKLUS IM TAGESVERLAUF





Konzept der GGTS

In Zusammenarbeit mit Experten von anderen Schulen und dem Bildungsministerium wurden folgende Elemente erarbeitet:

- dreimal die Woche ein „Offener Block“(Ma, De, En)
- ein Lernzeitband
- ein Doppelstundenprinzip im Fachunterricht (evtl. Epochalunterricht)
- eine Doppelstunde Sozialkompetenztraining (z.B. LionsQuest)
- Doppelstunde AG
- gemeinsames Mittagessen mit Lehrern im Klassenverband



Möglicher Stundenplan

Zeit	Stunde	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08.00 – 09.30	1	NW	(De)*	KL	(Ma)*	(En)*
	2	En	De	NW	Ma	En
09.30 – 10.00	Bewegte Pause					
10.00 – 11.30	3	AL	Mu	Fr	R / Eth.	Ma
	4	AL	Mu	Fr	R / Eth.	Sp
11.30 – 11.40	Pause (Ganztag/Halbtage)					
11.40 – 12.25	5	LZ	LZ	LZ	LZ	Sp
12.25 – 13.35	6	MIP + blaue Stunde (ungebundene Freizeit)				LZ
13.35 – 14.15	7	Ma	En	De	De	
14.20 – 15.50	8	AG	LQ	BK	GW	
	9	AG	LQ	BK	GW	

Legende: gelb unterlegte Felder = Offener Block, LZ = Lernzeit, MIP = Mittagspause, LQ = LionsQuest, KL = Klassenleiterstunde



Lernzeit statt Hausaufgaben

- schriftliche Fachaufgaben
- mündliche Vor-und Nachbereitungen
- Lernhelferprinzip (Schüler-helfen-Schülern-Prinzip: Lernen durch Lehren)
- individuelle Sitzordnung
- festes Regelwerk im Ablauf (Silentium, Flüsterphase)



Gebundene Freizeit

- pädagogische Begleitung => Fachpersonal
- formaler Rahmen: AG – Projekt – Werkstatt
- Beispiele:
 - Waldpädagogik,
 - Feuerwehr,
 - Turn- und Sportvereine,
 - Kunstprojekte,
 - Drachenboot



Ungebundene Freizeit

- Lesecke in der Schülerbibliothek
- Sport- und Spiel im Freizeitbereich
- Gesellschaftsspiele (Spielecke)
- Malen / Töpfern
- Bewegung (Schulhof, Schulgarten)